

Musik

07.03.2026 19:00 Uhr

HAGIOS - Friedenskonzert

Ein Mitsingkonzert, das die Maxkirche in einen großen Klangraum verwandeln wird

Das HAGIOS-Friedenskonzert ist als offenes Mitsing-Projekt konzipiert, das kontemplative Stille und gemeinschaftlichen Gesang verbindet. Unter der Leitung des Komponisten und Musikers **Helge Burggrabe** entsteht in der historischen Maxkirche ein Klangraum, der Menschen jeden Alters und jeder musikalischen Erfahrung einbezieht. Das Konzert richtet sich an alle, die durch Musik innere Ruhe, Verbundenheit und ein Zeichen für Frieden suchen.

Das HAGIOS-Projekt vereint leicht erlernbare geistliche Kanons und Friedensgesänge aus dem gleichnamigen Liederzyklus. Die Stücke knüpfen an die jahrhundertealte Tradition klösterlicher Gesänge und an die spirituelle Musikkultur von Gemeinschaften wie Taizé an. Der Abend lädt dazu ein, innezuhalten, zuzuhören und selbst mitzusingen. Im Mittelpunkt steht nicht musikalische Perfektion, sondern die gemeinsame Erfahrung, die Stimme als Ausdruck von Kraft, Hoffnung und Frieden zu erleben. Die Veranstaltung möchte einen Raum schaffen, in dem innerer Frieden wachsen kann – als Grundlage für äußeren Frieden.

Helge Burggrabe

Der Komponist und Kulturprojektentwickler Helge Burggrabe hat zahlreiche interdisziplinäre Musikprojekte mit Solisten, Chören und Orchestern realisiert. Zu seinen jüngsten Arbeiten zählt das Dreikönigsatorium zur 700-Jahrfeier des Kölner Doms im Jahr 2022. Mit HAGIOS verfolgt er die Idee, dass jeder Mensch singen kann – inspiriert von Yehudi Menuhins Gedanke, dass das Singen die „Muttersprache aller Menschen“ sei. Burggrabe versteht Musik als verbindende Kraft, die Gemeinschaft stiftet und Menschen in herausfordernden Zeiten stärkt

Eintritt frei, Spende erbeten

Veranstaltungsort: Maxkirche, Schulstr. 15, 40213 Düsseldorf

Datum/Uhrzeit: Samstag, 07.03.2026, 19.00 Uhr

08.03.2026 15:00 Uhr

Weltfrauen – Frauenwelten

Der interkulturelle Frauenchor WoW – Women of Wuppertal

Am Internationalen Weltfrauentag erhebt der Frauenchor **WoW – Women of Wuppertal der Bergischen Musikschule** seine Stimmen für Vielfalt, Respekt und Zusammenhalt.

WoW - der Name ist Programm, denn das internationale Ensemble vereint Frauen aus 20 Ländern, die in 30 Sprachen ihrer Herkunftskulturen singen! WoW verkörpert den Reichtum der Kulturen, die Kraft des Gemeinsamen und die Stärke der Frauen – und strahlt dabei spürbare Lebensfreude aus. Der Chor präsentiert ein Repertoire aus internationalen Liedern und Volksweisen. Mit seiner positiven, offenen Ausstrahlung und der Freude am Singen verwandelt der Chor jedes Konzert in ein Fest der Begegnung, das Hoffnung schenkt und berührt. Vielfach ausgezeichnet, gastierte WoW bereits in renommierten Häusern wie der Kölner Philharmonie, der Elbphilharmonie sowie beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales in Berlin.

Eintritt 15 € (erm. 10 €)

Veranstaltungsort: Maxhaus – Katholisches Stadthaus in Düsseldorf, Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

Datum/Uhrzeit: Sonntag, 08.03.2026, 15.00 Uhr

TICKETS: VVK/AK | Maxhaus-Foyer (Di-Fr 11-18 Uhr, Sa 11-17 Uhr), per Email unter eintrittskarten@maxhaus.de oder telefonisch unter 0211 9010252

12.03.2026 19:30 Uhr

Sing mit! Sing it!

Zum Mitsingen, Zuhören und Auftanken

Auf dem neuen Programm unserer Mitsing-Reihe stehen Lieder zum Thema Natur, Frühling und über die Freude an der Schöpfung. Tanken wir frische Kraft im gemeinsamen Singen!

Unter der Leitung der Sängerin **Barbara Decker** entsteht ein abwechslungsreicher Klangraum, der ruhige Töne mit rhythmischen Songs verbindet und Menschen mit und ohne Vorerfahrung gleichermaßen anspricht. Das Format findet einmal im Quartal statt und kombiniert traditionelle Lieder mit neuen Songs und Chantings. Die meditative Wiederholung der Melodien erleichtert Einsteigerinnen und Einsteigern den Zugang, während Fortgeschrittene die Möglichkeit haben, frei eine zweite Stimme zu improvisieren. Durch das gemeinsame Singen entsteht ein stärkendes Miteinander, das den Teilnehmenden Raum gibt, neue Energie zu schöpfen. Voraussetzungen gibt es keine – im Mittelpunkt steht die Freude am Singen.

Eintritt 7 € (erm. 5 €)

Veranstaltungsort Maxhaus – Katholisches Stadthaus in Düsseldorf, Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

Datum/Uhrzeit: Donnerstag, 12.03.2026, 19.30 Uhr bis 20:45 Uhr

TICKETS: VVK/AK | Maxhaus-Foyer (Di-Fr 11-18 Uhr, Sa 11-17 Uhr), per Email unter eintrittskarten@maxhaus.de oder telefonisch unter 0211 9010252

13.03.2026 19:30 Uhr

Multiphonic Saxophonquartett

Ein Abend zwischen Barock und Moderne

Im Maxhaus begegnen sich die historische Atmosphäre eines barocken Klosters und die klare Linienführung moderner Architektur. Diesen Spannungsbogen greift das mehrfach ausgezeichnete Multiphonic Saxophonquartett auf und vereint in seinem Programm die strukturelle Tiefe der Barockmusik mit der Energie zeitgenössischer Musik. Das Programm verbindet Werke von Johann Sebastian Bach mit Kompositionen von Philip Glass, Michael Nyman, Leonard Bernstein und Astor Piazzolla. Das Düsseldorfer Multiphonic Saxophonquartett zählt zu den profilierten Saxophonensembles Deutschlands und wurde mehrfach bei nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet. Seine Interpretationen der Minimal Music haben dem Ensemble besondere Aufmerksamkeit eingebracht; 2025 wurde es mit Michael Nymans *Songs for Tony* sogar Teil einer Filmszene in *Kiss My Grass*.

Eintritt 25 € (erm. 20 €)

Veranstaltungsort Maxhaus – Katholisches Stadthaus in Düsseldorf, Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

Datum/Uhrzeit: Freitag, 13.03.2026, 19.30 Uhr

TICKETS: VVK/AK | Maxhaus-Foyer (Di-Fr 11-18 Uhr, Sa 11-17 Uhr), per Email unter eintrittskarten@maxhaus.de oder telefonisch unter 0211 9010252

26.03.2026 20:00 Uhr

Johnny and the Yooahos

Von der Grand Ole Opry ins Maxhaus

Johnny & the Yooahos ist eine Bluegrass-Folk-Americana-Band mit mehrstimmigem Gesang, akustischen Instrumenten und mitreißender Spielfreude. Die Band zählt seit 2018 zu den markantesten Stimmen der europäischen Bluegrass- und Folk-Szene. Mit Banjo, Mandoline, Gitarre, Kontrabass und mehrstimmigem Gesang verbinden die vier Musiker traditionelle Americana-Elemente mit modernem Indiefolk und überraschenden stilistischen Ausflügen. Ihr Sound reicht von energiegeladen und roh bis hin zu lyrisch und atmosphärisch – immer geprägt von großer Nähe zum Publikum und einer unverwechselbaren musikalischen Handschrift.

Die Yooahoos haben sich in kurzer Zeit einen festen Platz in der internationalen Szene erspielt. 2025 wurden sie mit dem **IBMA International Band Grant** ausgezeichnet und tourten fünf Wochen durch die USA – mit Auftritten an legendären Orten wie der **Grand Ole Opry** in Nashville und dem **Grey Fox Bluegrass Festival** in New York. Diese Erfahrungen prägen ihren aktuellen Stil, der Tradition und Moderne souverän verbindet.

Eintritt 25 € (erm. 20 €)

Veranstaltungsort Maxhaus – Katholisches Stadthaus in Düsseldorf, Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

Datum/Uhrzeit: Donnerstag, 26.03.2026, 20.00 Uhr

TICKETS: VVK/AK | Maxhaus-Foyer (Di-Fr 11-18 Uhr, Sa 11-17 Uhr), per Email unter eintrittskarten@maxhaus.de oder telefonisch unter 0211 9010252

Wort

Mittwochsgespräche

11.03.2026 18:00 Uhr

**Ernesto Cardenal – die Gottesbeziehung als Quelle seines Engagements
Zu Leben und Theologie eines Poeten, Priesters und Politikers.**

MIT: Professor Dr. Norbert Brieden, Köln

TICKETS: 4 €, VVK/AK | Maxhaus-Foyer, eintrittskarten@maxhaus.de oder 0211 9010252.

18.03.2026 18:00 Uhr

Eine "Mutter", die liebt und schlägt? Paradoxien kirchlicher Kommunikation

MIT: Dr. Jonas Hoff, Essen

TICKETS: 4 €, VVK/AK | Maxhaus-Foyer, eintrittskarten@maxhaus.de oder 0211 9010252.

25.03.2026 18:00 Uhr

Zuversicht in Zeiten historischer globaler und gesellschaftlicher Veränderungen – Wie wir mit Mut, Klarheit und Orientierung neue Perspektiven einnehmen können.

Der geschäftsführende Vorstand der Destination Düsseldorf mit Impuls und Gespräch.

MIT: Thomas Kötter, Düsseldorf

TICKETS: 4 €, VVK/AK | Maxhaus-Foyer, eintrittskarten@maxhaus.de oder 0211 9010252.

Reservierung empfohlen.

05.03.2026 19:00 Uhr

Das erwachsene Land – Epochenbruch zwischen Deutschland und Amerika?

Lesung und Diskussion mit Holger Stark

Ohne Amerika kein Europa, ohne US-Soldaten keine Sicherheit – das war die Formel, die seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs galt. Geht mit Donald Trump diese Epoche unwiderruflich zu Ende? Für die Babyboomer und alle Generationen nach ihr, die mit Jeans von Levi's und Musik von Aretha Franklin, mit Big Mac und Pershing-Raketen gelebt haben, bedeutet dieser Abschied das Ende eines Weltbildes.

Der Journalist und Autor Holger Stark Stark beleuchtet die Frage, ob die jahrzehntelange sicherheitspolitische Abhängigkeit Europas von den USA mit der Präsidentschaft Donald Trumps unwiderruflich endet. Seine Reportage basiert auf Gesprächen mit hochrangigen Regierungsvertretern in Berlin, Brüssel und Washington und zeichnet nach, warum die Entwicklungen der vergangenen Jahre einen historischen Wendepunkt markieren. Er argumentiert, dass Deutschland 35 Jahre nach der Wiedervereinigung vor einem „zweiten Mauerfall-Moment“ stehen könnte.

Zur Person Holger Stark

Holger Stark, Jahrgang 1970, ist stellvertretender Chefredakteur der Wochenzeitung *DIE ZEIT* und zählt zu den profiliertesten politischen Journalisten Deutschlands. Seit drei Jahrzehnten berichtet er über die USA, darunter als Washington-Korrespondent von 2013 bis 2017. Seine Recherchen zur Überwachung des Mobiltelefons von Bundeskanzlerin Angela Merkel durch die NSA sorgten international für Aufsehen. Stark wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Henri-Nannen-Preis und dem Deutschen Reporterpreis. Seine Bücher *Staatsfeind Wikileaks* und *Der NSA-Komplex* erreichten Bestsellerstatus.

In Kooperation AmerikaHaus NRW e.V.

Eintritt / Anmeldung Der Eintritt ist frei, Anmeldung erforderlich unter:

DasErwachseneLand.eventbrite.de

Veranstaltungsort Maxhaus – Katholisches Stadthaus in Düsseldorf, Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

Datum/Uhrzeit: Donnerstag, 05.03.2026, 19.00 Uhr

24.03.2026 18:30 Uhr

„Die Möllner Briefe“

Filmvorführung und Gespräch

Der vielfach ausgezeichnete Dokumentarfilm rekonstruiert die Folgen des rechtsextremen Brandanschlags von Mölln im Jahr 1992, bei dem drei Menschen starben und neun schwer verletzt wurden. Im Mittelpunkt steht İbrahim Arslan, einer der Überlebenden, der 2016 zufällig erfährt, dass fast tausend Menschen damals Briefe an die Betroffenen geschrieben hatten – Briefe, die nie zugestellt wurden und Jahrzehnte später im Stadtarchiv wieder auftauchten.

Die Dokumentation macht sichtbar, wie groß die Anteilnahme in der Bevölkerung war und wie diese Stimmen der Solidarität in Vergessenheit geraten konnten. Zugleich zeigt sie, wie Arslan sich den Briefen annähert und welche Bedeutung sie für die Erinnerungskultur und den Umgang mit rassistischer Gewalt haben. Der Film wurde 2025 mit dem Panorama Publikumspreis der Berlinale sowie dem Amnesty International Filmpreis ausgezeichnet.

In Kooperation ASG-Bildungsforum, Evangelische Stadtakademie Düsseldorf, Respekt und Mut – Düsseldorfer Beiträge zur interkulturellen Verständigung Düsseldorf e.V., VHS Düsseldorf

Eintritt frei

Veranstaltungsort Maxhaus – Katholisches Stadthaus in Düsseldorf, Schulstr. 11

Datum/Uhrzeit: Dienstag, 24.3.2026, 18:30 Uhr

Reservierung erforderlich unter: VVK/AK | Maxhaus-Foyer (Di-Fr 11-18 Uhr, Sa 11-17 Uhr), per Email unter eintrittskarten@maxhaus.de oder telefonisch unter 0211 9010252

Maxhaus – Katholisches Stadthaus in Düsseldorf, Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf. Tel. 0211 - 9010252

Glaube

11.03.2026 19:30 – 21:00 Uhr

Wellness für die Seele - online

Erholen, Hören, Beten

Mittels Bewegungs-, Atem- und Meditationsübungen die Energiebahnen des Körpers befreien und den Körper als Ort der Begegnung mit Gott begreifen. Eintauchen in das Wort Gottes und sich davon berühren und ansprechen lassen, nach der alten Schriftlesungsmethode der Mönche, der lectio divina. So entdecken wir erneut, wie wir wunderbar geschaffen sind. Das Programm beinhaltet Bibellesung, Meditation, Eutonie, Stille und Gebet.

Die Veranstaltung „findet per Videokonferenz über Zoom statt. Kurz vor der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer:innen per E-mail einen Link, um an der ZOOM-Sitzung teilzunehmen.

Irmgard Poestges, Pastoralreferentin und systemischer Coach, begleitet den Abend.

Informationen und Anmeldungen sind im Foyer des Maxhauses, per E-Mail unter eintrittskarten@maxhaus.de oder telefonisch unter 0211-90 10 252 erhältlich.

Eintritt frei. Spende erbeten

Veranstaltungsort online

Datum/Uhrzeit: Mittwoch, 11.03.2026, 19:30 – 21:00 Uhr

Reservierung erforderlich (Anmeldelink) unter: VVK/AK | Maxhaus-Foyer (Di-Fr 11-18 Uhr, Sa 11-17 Uhr), per Email unter eintrittskarten@maxhaus.de oder telefonisch unter 0211 9010252

17.03.2026 19:00 – 20:30 Uhr

26.03.2026 19:00 – 20:30 Uhr

Zen-Kontemplation für Christen

Leben aus der Mitte

Die gegenstandslose Meditation in Stille eröffnet einen Raum, in dem Teilnehmende zur inneren Sammlung finden und neue Zugänge zum persönlichen Glauben entdecken können. Die 90-minütige Veranstaltung umfasst Phasen des stillen Sitzens, der Gehmeditation sowie Zeiten des Austauschs und der Reflexion.

Das 1973 von Pallotinerpater Johannes Kopp gegründete Programm „Leben aus der Mitte“ versteht sich als Einladung, sich im schweigenden Gebet zu üben und sich im absichtslosen, zweckfreien Dasein ganz auf die Gegenwart Gottes auszurichten. Die Praxis des Zazen, der Zen-Kontemplation, wird dabei in die christliche Spiritualität integriert. Im Mittelpunkt stehen das stille Sitzen, das bewusste Atmen und das Loslassen von Zweckgebundenheit – ein Weg vom Tun hin zum Sein vor Gott.

Die Veranstaltung wird von **Petra Schmitz-Arenst** begleitet, Mitarbeiterin im Programm „Leben aus der Mitte“ sowie Referentin für Achtsamkeit und Meditation im Bildungsbereich. Sie ist ausgebildete Achtsamkeitslehrerin, unter anderem in MBSR.

Informationen und Anmeldungen sind im Foyer des Maxhauses, per E-Mail unter eintrittskarten@maxhaus.de oder telefonisch unter 0211-90 10 252 erhältlich.

Eintritt 6 € (erm. 4 €)

Veranstaltungsort „Raum der Stille“, Maxhaus, Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

Datum/Uhrzeit: Dienstag, 17.03.2026 und Donnerstag, 26.03.2026, 19:00 – 20:30 Uhr

Reservierung erforderlich unter: VVK/AK | Maxhaus-Foyer (Di-Fr 11-18 Uhr, Sa 11-17 Uhr), per Email unter eintrittskarten@maxhaus.de oder telefonisch unter 0211 9010252

19.03.2026 17:30 Uhr

Wüstenzeiten

Besinnungsimpuls

Wüsten sind extrem. Dort herrschen Sonne, Wind, Hitze, Kälte, Sand und Trockenheit. Nur das Wesentliche bleibt. Wer überleben will, kehrt zu seinen Wurzeln zurück und passt sich an. Manche Wüsten wirken wie Orte des Todes, doch ihre Stille und Leere üben eine starke Anziehungskraft aus. "Wüstenzeiten" prägen auch das Leben. Oft geraten wir unfreiwillig in "Lebenswüsten". In der Bibel und anderen spirituellen Traditionen gelten Wüsten als Orte der Reinigung, Passion, Offenbarung und Wandlung. Die Fastenzeit vor Ostern lädt ein, dem Urbild der Wüste und Wüstenerfahrungen nachzuspüren.

Der theologische Impuls wird von **Dr. Georg Henkel** gestaltet, der die biblischen und spirituellen Deutungen der Wüste erschließt und Raum für Reflexion eröffnet.

Eintritt 6 € (erm. 4 €)

Veranstaltungsort Maxhaus – Katholisches Stadthaus in Düsseldorf, Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

Datum/Uhrzeit: Donnerstag, 19.03.2026, 17:30 – 19:00 Uhr

Reservierung erforderlich unter: VVK/AK | Maxhaus-Foyer (Di-Fr 11-18 Uhr, Sa 11-17 Uhr), per Email unter eintrittskarten@maxhaus.de oder telefonisch unter 0211 9010252

25.03.2026 19:30 Uhr (Come-together um 19:15 Uhr)

Von Herz zu Herz

Singen und Stille

Unter dem Titel „Von Herz zu Herz“ eröffnet die Veranstaltung einen geschützten Raum, in dem Teilnehmende zur Ruhe kommen und der eigenen inneren Bewegung nachspüren können. Elemente wie Schweigen, achtsame Körperwahrnehmung, geistliche Impulse, stilles Sitzen und Gehen sowie einfache Herzlieder schaffen einen meditativen Rahmen, der dazu einlädt, auf die leise Gegenwart Gottes zu hören.

Der Abend wird von **Carola Laux**, Sängerin, Meditationslehrerin und Seelsorgerin aus Düsseldorf, musikalisch und spirituell begleitet. Ihre Arbeit verbindet kontemplative Praxis mit meditativen Gesängen und schafft so einen Zugang zu innerer Sammlung und geistlicher Tiefe.

Eintritt 7 € (erm. 5 €)

Veranstaltungsort Maxhaus – Katholisches Stadthaus in Düsseldorf, Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

Datum/Uhrzeit: Mittwoch, 25.03.2026, 19:30 – 21:15 Uhr

Reservierung erforderlich unter: VVK/AK | Maxhaus-Foyer (Di-Fr 11-18 Uhr, Sa 11-17 Uhr), per Email unter eintrittskarten@maxhaus.de oder telefonisch unter 0211 9010252

Führungen

07.03.2026 12:15 Uhr

Historische Führung durch Maxhaus und Maxkirche

Die Führung vermittelt Interessantes über die Jahre der Klostergründung auf der Citadelle, die wechselvolle Geschichte von Kirche und Klostergebäude und die Folgen der Säkularisation. Die Führung geht durch die Bogengänge des damaligen Lyzeums, die schon Heinrich Heine vor gut 200 Jahren durchschritt, und zeigt das Ergebnis des Umbaus zum heutigen Katholischen Stadthaus – eine gelungene und preisgekrönte Kombination von historischer Bausubstanz und moderner Architektur.

Eintritt 6 € (erm. 4 €)

Veranstaltungsort Maxhaus – Katholisches Stadthaus in Düsseldorf, Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

Datum/Uhrzeit: Samstag, 07.03.2026, 12:15 Uhr

Reservierung empfohlen unter: VVK/AK | Maxhaus-Foyer (Di-Fr 11-18 Uhr, Sa 11-17 Uhr), per Email unter eintrittskarten@maxhaus.de oder telefonisch unter 0211 9010252

18.03.2026 17:00 Uhr

Die Franziskaner und ihr Kloster Themenführung

Die Führung vermittelt Einblicke in die Geschichte des ehemaligen Franziskanerklosters und das Wirken des Ordens. Sie beantwortet zentrale Fragen rund um das klösterliche Leben, die franziskanische Spiritualität und die Bedeutung des heiligen Antonius von Padua, der bis heute eine prägende Gestalt des Ordens ist.

Besucherinnen und Besucher erhalten einen kompakten Überblick über die historischen Wurzeln und die Entwicklung der Franziskaner in Vergangenheit und Gegenwart.

Eintritt 6 € (erm. 4 €)

Veranstaltungsort Maxhaus – Katholisches Stadthaus in Düsseldorf, Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

Datum/Uhrzeit: Mittwoch, 18.03.2026, 17:00 Uhr

Reservierung empfohlen unter: VVK/AK | Maxhaus-Foyer (Di-Fr 11-18 Uhr, Sa 11-17 Uhr), per Email unter eintrittskarten@maxhaus.de oder telefonisch unter 0211 9010252

Kontakt:

Elisabeth Beckmann. Tel: 0211-90 10 275, e.beckmann@maxhaus.de, www.maxhaus.de